

FACHDIDAKTIK

Masterstudiengang der Universität Basel und der PH FHNW (Joint Degree)

Master of Arts: MA in Fachdidaktik mit einer der folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Schulsprache Deutsch
- Geschichte und Politische Bildung
- Mathematik
- Sport
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Gegenstand der Fachdidaktik ist das fach- und gegenstandsspezifische Lernen und Lehren innerhalb und ausserhalb der Schule. Die Fachdidaktiken interessieren sich also zum einen für die Perspektive der Lernenden, für deren Zugänge zu den fachlichen Gegenständen und für Kriterien der Gegenstandsauswahl wie etwa deren Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung. Zum anderen interessieren sie sich für die Lehrenden, die institutionellen Bedingungen und ausserschulischen Kontexte, welche fachliche Lehr-Lern-Prozesse beeinflussen.

Der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik ist als forschungsbasiertes, berufsbegleitendes Studium angelegt und wird gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule FHNW angeboten. Er richtet sich insbesondere an Absolvent*innen eines fachwissenschaftlichen Bachelors einer Universität sowie an Inhaber*innen eines Bachelors oder Masters einer pädagogischen Hochschule (Kindergarten-, Primar-, Sekundarstufe, Logopädie, Sonderpädagogik).

Schwerpunkt der Lehre und Forschung

Die Konzeption des Studiengangs ermöglicht die Bearbeitung anspruchsvoller und komplexer Fragestellungen in den fachdidaktischen Vertiefungsrichtungen. Fachdidaktik als Wissenschaft beschäftigt sich damit, wie in einem spezifischen Fachbereich innerhalb und ausserhalb der Schule gelernt und gelehrt wird. Zentrale Fragen sind zum Beispiel:

- Wie gestaltet man Lehr-/Lernprozesse zu fachspezifischen Gegenständen in unterschiedlichen Bildungssituationen und für Lernende mit unterschiedlichen Voraussetzungen?
- Wie müssen Lehr-/Lernmaterialien in einem bestimmten Fach konstruiert sein, damit sie Lehr-/Lernprozesse befördern? Welche empirischen Forschungsergebnisse liegen dazu vor?
- Welche Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung haben die verschiedenen fachlichen Lerngegenstände?
- Wie werden Fächer durch Lehrpläne gestaltet?
- Welche Einstellung und welches Wissen haben die verschiedenen Akteur*innen einer Bildungsinstitution, z. B. Lernende, Lehrpersonen, pädagogische Fachpersonen (Logopäd*innen / schulische Heilpädagog*innen) oder Schulleitungen? Wie handeln sie?
- Welche individuellen Faktoren von Lernenden, welche institutionellen Bedingungen sowie sozialen Kontexte beeinflussen das fachliche Lernen?

Einzelne Lehrveranstaltungen finden in Kooperation mit weiteren Partnerhochschulen statt. Im Zentrum des Studiums steht der Erwerb eines fundierten Verständnisses von Fachdidaktik als berufs-feldorientierte Wissenschaft sowie ein vertieftes Wissen über gegenstandsspezifisches Lernen und Lehren in- und ausserhalb der Schule. Dabei werden stets Bezüge zu den zentralen Referenzdisziplinen der Erziehungswissenschaft, der Lehr-Lern-Psychologie, der Bildungssoziologie und der empirischen Bildungsforschung hergestellt.

Studienaufbau Masterstudium

Das Joint Degree Masterstudium in Fachdidaktik umfasst 90 Kreditpunkte (ECTS) und erweitert die im Bachelorstudium an einer Universität oder im Bachelor-/Masterstudium an einer pädagogischen Hochschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Ein wesentlicher Teil des Studiums wird in der gewählten Vertiefungsrichtung im Rahmen von Lehrveranstaltungen, selbstständigen Arbeiten und Praktika absolviert.

Das Studium zeichnet sich durch eine hohe Individualisierbarkeit aus: Im Rahmen von Wahl- und Spezialisierungsmodulen können insgesamt 15 Kreditpunkte nach persönlichen Erfordernissen erworben werden. Bildungswissenschaftliche und forschungsmethodische Kompetenzen, welche für alle Fachdidaktiken relevant sind, werden in erziehungswissenschaftlichen Modulen erworben. Der Masterstudiengang ist primär auf ein berufsbegleitendes Studium angelegt, kann aber auch als Vollzeitstudium absolviert werden.

Studienplan Masterstudium	KP
Studiengang Fachdidaktik	
Module aus dem Bereich Erziehungswissenschaft und Forschungsmethoden	20
<ul style="list-style-type: none"> • Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik (mind. 4 KP) • Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse (mind. 4 KP) • Pädagogische Institutionen im Wandel (mind. 4 KP) • Forschungsmethoden Educational Sciences (mind. 6 KP) 	
Module aus dem Bereich Fachdidaktik und Praktika	40
<ul style="list-style-type: none"> • für die Vertiefungsrichtung «Schulsprache Deutsch»: Deutschdidaktik und Gesellschaft (8 KP), Sprachlernprozesse (6 KP), Sprachlernen und das System Schule (16 KP), Praktikum Hochschul-Lehre (3 KP), nach Wahl (7 KP) • für die Vertiefungsrichtung «Geschichte und politische Bildung»: Einführung in die Geschichtsdidaktik (10 KP), Grundlagen der Politischen Bildung (8KP); Kontexte gesellschaftswissenschaftlichen Lernens (12 KP), Praktikum Hochschul-Lehre (3 KP), nach Wahl (7 KP) • für die Vertiefungsrichtung «Mathematik»: Lehren und Lernen von Mathematik (12 KP), Themen- und Forschungsfelder der Mathematikdidaktik (12 KP), Mathematik und Gesellschaft (6 KP), Praktikum Hochschul-Lehre (3 KP), nach Wahl (7 KP) • für die Vertiefungsrichtung «Sport»: Kompetenzen, Bildungsstandards und Curricula im Sportunterricht (6 KP), Lehren und Lernen von Bewegung, Spiel und Sport (6 KP), Sportdidaktische Theoriebildung (6 KP), Fachdidaktik und Bewegungswissenschaften (6 KP), Forschungspraktikum Sportdidaktik (6 KP), Praktikum Hochschul-Lehre (3 KP), nach Wahl (7 KP) • für die Vertiefungsrichtung «Wirtschaft, Arbeit und Haushalt»: Gesundheit und Ernährung (10 KP), Ökonomische Bildung (9 KP), Interdisziplinäre Zugänge zu Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (11 KP), Praktikum Hochschul-Lehre (3 KP), nach Wahl (7 KP) 	
Spezialisierungsbereich	30 KP
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung gemäss Vertiefungsrichtung «Schulsprache Deutsch», «Geschichte und politische Bildung», «Mathematik», «Sportpraxis vermitteln» oder «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» (8 KP) • Masterarbeit (21 KP) • Masterprüfung (1 KP) 	
Total	90

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist hauptsächlich Deutsch, gelegentlich Englisch.

Prüfungen

Die Lehrveranstaltungen werden über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Fächerkombination

Der Studiengang Master of Arts in Fachdidaktik ist ein Monofachstudium.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

Studiendauer

Der Masterstudiengang ist primär auf ein berufsbegleitendes Studium angelegt, das in der Regel sechs Semester dauert. Ein Vollzeitstudium in drei Semestern ist möglich.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Der Master of Arts in Fachdidaktik bietet bei Eignung der Kandidat*innen Anschluss an das Promotionsprogramm in Fachdidaktiken am IBW.

Siehe: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktoratsstudium/>

Berufsmöglichkeiten

Der Studiengang bietet Interessierten mit einem schulpädagogischen, fach- oder erziehungswissenschaftlichen Hintergrund eine Ausbildung zur Fachdidaktikerin bzw. zum Fachdidaktiker. Der Abschluss «Master of Arts in Fachdidaktik» qualifiziert einerseits für den Einstieg in eine (Lehr-)Tätigkeit an pädagogischen oder anderen Hochschulen sowie für die Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten, beispielsweise Lehrmitteln. Andererseits dient der Masterstudiengang auch der Weiterqualifikation von Personen im schulischen Feld für zusätzliche Aufgaben in geleiteten Schulen, welche fachdidaktisches Wissen erfordern; für schulische und ausserschulische Vermittlungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, etwa in Museen; Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von Bildungseinrichtungen oder Stiftungen; Tätigkeiten in Erwachsenenbildung und Lehrmittelverlagen

Zulassung

Voraussetzung zur Zulassung ist ein Bachelorabschluss im Umfang von 180 Kreditpunkten (ECTS bzw. ECTS), welcher an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule erworben wurde. Ein Abschluss einer von der Universität Basel anerkannten schweizerischen oder ausländischen Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule erlaubt den Zugang zum Masterstudium, wenn der Abschluss einen Notendurchschnitt von mind. 5 /ungerundet aufweist. Die Zulassung zum Masterstudium erfolgt auf Antrag der Unterrichtskommission durch das Rektorat. Dieses eröffnet den Bewerber*innen den Entscheid mittels Verfügung.

Als weitere Voraussetzung müssen 35 KP in der für die jeweilige Fachdidaktik (Deutsch; Geschichte und/oder Politikwissenschaft; Mathematik; Sport; Wirtschaft, Arbeit und Haushalt) relevanten Fachwissenschaft nachgewiesen werden. Bereits in der Vorbildung an einer pädagogischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule erworbene Kreditpunkte in Fachwissenschaft können an die 35 KP Zulassungsvoraussetzungen angerechnet werden. Noch ausstehende Kreditpunkte müssen je nach individuellen Voraussetzungen vor dem Besuch des Masterstudiums (als Zulassungsbedingungen) oder können während dem Masterstudium (als Auflagen) erworben werden.

Im Bereich der Forschungsmethoden sind weitere 9 KP in (quantitativen und qualitativen) Forschungsmethoden der Sozialforschung auszuweisen, welche gegebenenfalls während des Masterstudiums als Auflagen erworben werden können. Auch hierzu bietet die PH FHNW entsprechende Methodenkurse an, die auf die Bedürfnisse des Masterstudiengangs zugeschnitten sind.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Unterrichtskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor und formuliert gegebenenfalls Auflagen für die Zulassung. Das Studiensekretariat teilt den Rektoratsentscheid mit. Verbindliche Informationen befinden sich in der entsprechenden Studienordnung und unter www.unibas.ch/zulassung

Anmeldung

Anmeldung unter www.unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet.html

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen

siehe <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/master/fachdidaktik-joint-degree/dokumente>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch
- Homepage IBW: www.bildungswissenschaften.unibas.ch

Studienfachberatung

Nach schriftlicher (E-Mail) Anmeldung können alle Fragen zum Studieninhalt und zur Studiengestaltung im Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel besprochen werden. Fragen zum Studium MA Fachdidaktik, Akzeptanz von Studienleistungen u. v. m.: Studiengangsleiterin Prof. Dr. Susanne Metzger, Tel: +41 61 207 53 02, susanne.metzger@unibas.ch

Adressen

Institut für Bildungswissenschaften

FHNW Campus Muttenz

Hofackerstrasse 30

4132 Muttenz

Tel. +41 61 207 53 00

www.bildungswissenschaften.unibas.ch

e-mail: bildungswissenschaften@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

www.unibas.ch

Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

www.studienberatung.unibas.ch

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat, Universität Basel, August 2022.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.